

## Kirchenchor Radheim:

# Der Kirchenchor Radheim im Elsass

**Zum diesjährigen Ausflugsziel des Kirchenchor Radheim wurde die Stadt Straßburg und Umgebung ausgewählt.**

*Von B. Sauer  
10. Sept. 2026*



Am 28. August fuhren 37 Teilnehmer Richtung Süden. Nach der Pause mit Kaffee und Kuchen war das Ziel nach ca. 4 Stunden erreicht. Der Fußweg in die Altstadt dauerte eine Viertelstunde. Am Quai au Sable begann die Fahrt mit dem Schiff auf dem Fluss Ill. Mit dem Passieren von zwei Schleusen umrundete das Boot die Altstadt in etwas mehr als einer Stunde. Die anschließend vorgesehene Besichtigung des Europaparlaments war leider durch ein organisatorisches Problem nicht möglich, war aber auch von außen sehr imposant anzusehen. Es blieb dann noch Zeit um die Altstadt zu erkunden, besonders die Kathedrale Notre-Dame. Zurück am Bus wurde das Übernachtungsquartier angesteuert, das sich auf dem nahegelegenen Odilienberg befindet. Eine Klosteranlage auf über 700 m Höhe mit einem großartigen Ausblick auf die Rheinebene. Nach Zimmerverteilung und vorzüglichem Abendessen endete der Tag bei gemütlichem Beisammensein. Am nächsten Morgen, nach reichlichem Frühstück, war noch Zeit die Klosteranlage zu erkunden und bei frischer Luft den herrlichen Ausblick zu genießen. In der Kirche probte um 10 Uhr der Kirchenchor um dann um 11 Uhr den feierlichen, vollbesetzten Gottesdienst mitzugestalten. Danach führte die Fahrt, den Serpentinien folgend, abwärts zu dem am Fuß des Odilienbergs gelegenen Städtchen Obernai, das mit seinem mittelalterlichen Flair eine ganz besondere Atmosphäre bietet. Zum Abschluss der Fahrt gab es dann noch den traditionellen Flammkuchen im Gasthof La Couronne in Roeschwoog nahe der deutschen Grenze. Während der Rückfahrt dankte der 1. Vorsitzende Marcel Anders der Organisatorin Marie-Louise Roth für ihre akribische und leidenschaftliche Vorbereitung dieser Fahrt.